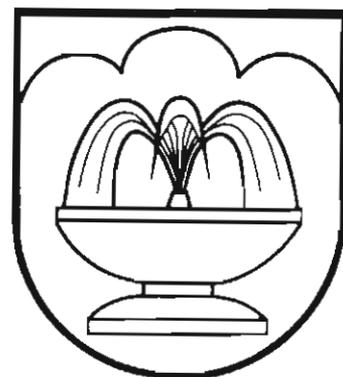


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach

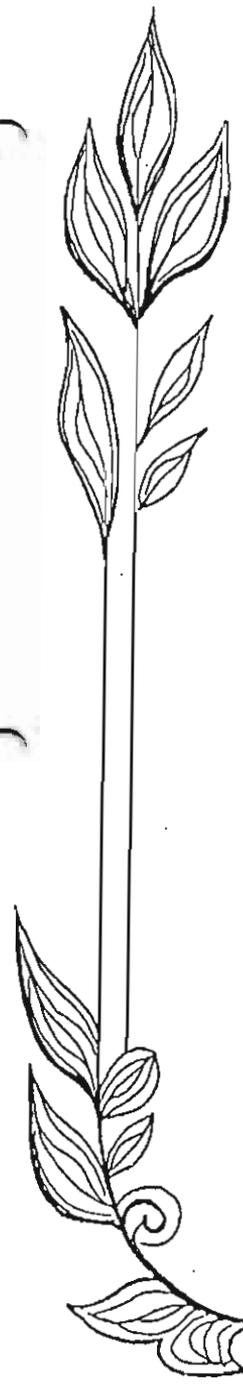


Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

17. Jahrgang

Donnerstag, 19. März 1992

Nummer 12



Frühjahrsunterhaltung mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach

am 21. März 1992, 20.00 Uhr
im Katholischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Oekumenischer Gottesdienst

*anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen,
unter dem Leitwort:*

"In Christi Vollmacht zu allen gesandt"

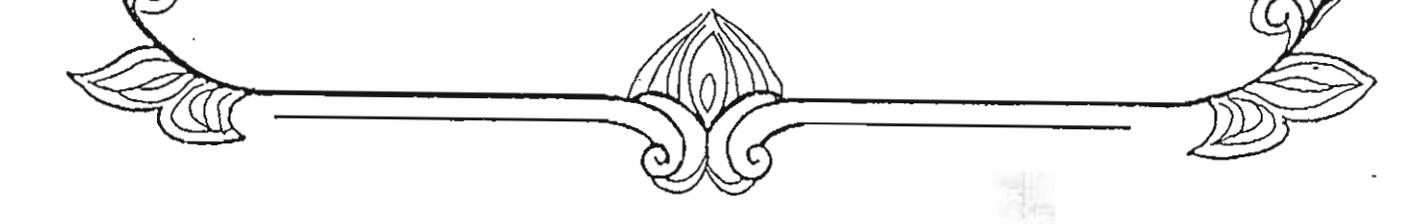
findet der diesjährige oekumenische Gottesdienst statt

am: Mittwoch, 25. März 1992

um: 19.30 Uhr

in: Evang. Christuskirche Deggingen-Bad Ditzenbach

*Dazu ergeht herzliche Einladung!
Im Anschluß Beisammensein im Evang. Gemeindehaus.*





Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Anna Schweizer, Drackensteiner Straße 56,
am 21.03.1992 zum 79. Geburtstag

Herrn Johannes Riebler, Drackensteiner Straße 54,
am 22. März 1992 zum 85. Geburtstag

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 12. März 1992

1.)

Der Gemeinderat befaßte sich ausführlich mit der von der Verwaltung vorgelegten **EDV-Konzeption für das Rathaus und das Kultur- und Verkehrsamt im Haus des Gastes**. Die Verwaltung hatte dieses Konzept gemeinsam mit dem Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Mittlerer Neckar in Stuttgart erarbeitet; dieser Zweckverband betreibt für rund 150 Gemeinden ein größeres Rechenzentrum.

In einer ersten Stufe sollen nun zwei weitere Arbeitsplätze mit einem Personal-Computer und entsprechenden Programmen ausgestattet werden. Auch im Verkehrsamt soll nun ein EDV-Arbeitsplatz eingerichtet werden.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für die notwendige Ausstattung Angebote einzuholen; über die Auftragsvergabe soll dann in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen beraten und entschieden werden.

In einem weiteren Schritt sollen dann in ein paar Jahren weitere PC-Arbeitsplätze (eventuell mit einer Vernetzung) im Rathaus entstehen.

2.)

Der Gemeinderat befaßte sich auch sehr ausführlich mit der vorgesehenen Anlegung eines **Kurparks** im Hartal und der Herstellung einer **Fußwegeverbindung zwischen Bad Ditzgenbach und Gosbach südlich der Fils**. Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, hierzu zwei anerkannte Landschafts- und Gartenarchitekten um Vorentwürfe für beide Maßnahmen zu bitten und dann über die weitere Planung zu entscheiden.

Nach ausführlicher Beratung war der Gemeinderat dann allerdings der Auffassung, daß hierzu mehrere Entwürfe vorliegen sollten und beschloß, hierzu möglichst einen Wettbewerb durchzuführen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die näheren Einzelheiten abzuklären und in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen einen entsprechenden Vorschlag vorzulegen.

3.)

Für die geplante **Entlastungsstraße Gosbach** wurde entsprechend dem weiteren Fortschritt des Bebauungsplanverfahrens der Planungsauftrag für den **verkehrstechnischen Entwurf der Straße** erweitert. Hierfür muß ein zusätzlicher Honoraraufwand von rund 15.000 DM übernommen werden.

Der Bürgermeister berichtete über den **Stand des Bebauungsplanverfahrens**. Nachdem die notwendigen vermessungstechnischen Grundlagenpläne nunmehr vorliegen, könnte mit der Überarbeitung des verkehrstechnischen Entwurfs begonnen werden. Dieser wird bis ca. Ende März 1992 fertiggestellt sein. Im Anschluß daran wird das Büro Stockburger den Bebauungsplanentwurf entsprechend überarbeiten und hierzu eine ausführliche Begründung fertigen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird dann auch das Lärm- und Abgasgutachten vorliegen.

Der Gemeinderat wird voraussichtlich in der Sitzung am 30. April bzw. am 14. Mai 1992 den Bebauungsplanentwurf billigen und den Auslegungsbeschluß fassen. Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung wird dann auf die Dauer eines Monats öffentlich

ausgelegt und auch nochmals den beteiligten Trägern öffentlicher Belange zugestellt.

Der Gemeinderat hätte dann noch die während dieser Auslegungsfrist eingehenden Anregungen und Bedenken zu prüfen und zu bewerten. Im Anschluß daran könnte eventuelle bereits der Satzungsbeschluß gefaßt werden, bzw. müßte der Bebauungsplan nochmals entsprechend überarbeitet werden. Das Bebauungsplanverfahren soll bis spätestens September 1992 abgeschlossen werden.

4.)

Den Vorschlag der Verwaltung, Frau Gemeindeoberinspektorin Schweizer zur weiteren **Standesbeamtin** im Standesamtsbezirk der Gemeinde Bad Ditzgenbach zu bestellen, wurde einstimmig zugestimmt.

5.)

Im Rahmen der Behandlung der vorliegenden **Bauanträge** wurde auch in der 3. Beratung dem vorliegenden Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Garagen und Stellplätzen auf dem Grundstück Neue Steige 17 in Gosbach nicht zugestimmt. Der vorliegende Bauantrag verstößt in drei Punkten gegen den Bebauungsplan (Geschoßflächenzahl überschritten, Stellplätze und Stützmauern außerhalb der Baugrenzen); der Gemeinderat war der Auffassung, daß die Vorschriften des Bebauungsplans einzuhalten seien. Dagegen wurde der vorgesehene Anlegung eines Treppenaufgangs auf dem Grundstück Neue Steige 15 in Gosbach und einer hierzu notwendigen Baugrenzenüberschreitung zugestimmt. Zustimmung fanden auch die baulichen Veränderungen am Gebäude Hiltenburgweg 4 in Bad Ditzgenbach und die Überdachung einer Außentreppe am Gebäude Bergwiesenstraße 14 in Bad Ditzgenbach.

6.)

Der Bürgermeister berichtete über die vom Gemeinderat beschlossene **Förderung privater Kompostieranlagen**. Das Angebot, über eine Sammelbestellung und einen Zuschuß der Gemeinde eine günstige Komposttonne zu erwerben, wurde sehr gut aufgenommen; es liegen inzwischen nahezu 200 Bestellungen vor. Die Komposttonnen sollen in den nächsten zwei Wochen ausgeliefert werden.

Der Bürgermeister berichtete weiter über Planungen des Straßenbauamts Kirchheim/Teck, im Zusammenhang mit der notwendigen **Instandsetzung der Filsbrücke in Gosbach** auch die dortige **Kreuzung** auszubauen. Der Gemeinderat wird sich in der nächsten Sitzung am 26. März 1992 ausführlich mit diesem Thema befassen.

Der Bürgermeister gab weiter bekannt, daß der **Wertstoffhof** und der **Grünmassesammelplatz** am Gemeindebauhof in Gosbach am Freitag, dem 24. April 1992, 16.00 Uhr, feierlich eröffnet werden sollen.

Es wurde weiter bekanntgegeben, daß für den **Gemeindekindergarten in Bad Ditzgenbach** inzwischen 2 Stellen für Anerkennungspraktikantinnen besetzt wurden. Zum Beginn des neuen Kindergartenjahres werden nun Frau Tanja Beckert aus Hohenstadt und Frau Anita Jakob aus Mühlhausen ihren Dienst bei der Gemeinde antreten.

7.)

Der Bürgermeister gab bekannt, daß der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am 20. Februar 1992 im nicht-öffentlichen Teil über die Vermietung der freierwerbenden **Wohnung im gemeindeeigenen Gebäude Talstraße 14 in Auendorf** beraten und entschieden habe. Es wurde weiter beschlossen, den bestehenden Pachtvertrag für das gemeindeeigene Flurstück-Nr. 141 unterhalb des Gasthofs Talblick in Auendorf zu kündigen und hier einen **Bolzplatz** einzurichten. Der bisher provisorisch eingerichtete Bolzplatz oberhalb des Evangelischen Gemeindezentrums soll dann bis spätestens Frühjahr nächsten Jahres dorthin verlegt werden.

Es wurde weiter beschlossen, eine **öffentliche Fußwegeverbindung von der Bruckwiesenstraße zur Brunnenwiesenstraße in Bad Ditzgenbach** wieder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und die näheren Einzelheiten mit den betroffenen Anliegern zu besprechen.



8.)

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderats.

Einladung zu einer Bürgerversammlung

am Donnerstag, dem 19. März 1992, 20.00 Uhr
im Saal des Kath. Gemeindehauses in Bad Ditzzenbach

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Mittel- bis langfristiges Investitionsprogramm der Gemeinde
- 3.) Ortskernsanierung Bad Ditzzenbach
- 4.) Kurortentwicklung
- 5.) Anfragen und Anregungen

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen. Es besteht die Gelegenheit, bereits ab 19.00 Uhr verschiedene Pläne und Modelle zu aktuellen bzw. geplanten Maßnahmen einzusehen.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, dem 26. März 1992, 19.30 Uhr,
im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße
in Bad Ditzzenbach

Tagesordnung - öffentlicher Teil:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Ortskernsanierung Bad Ditzzenbach - 2. Bauabschnitt hier: Vergabe der Straßenbau- und Pflasterarbeiten sowie der landschaftsgärtnerischen Arbeiten
- 3.) Ausbau der Kreuzung B 466 / K 1447 (Unterdorfstraße) / Bergstraße in Gosbach hier: Stellungnahme der Gemeinde
- 4.) Änderung des Bebauungsplans "Östliche Drackensteiner Straße" in Gosbach hier: Billigung des Bebauungsplanänderungsentwurfes mit Begründung sowie Auslegungsbeschuß gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- 5.) Vergabe des Lieferauftrags für Außenspielgeräte am Kindergarten in Bad Ditzzenbach
- 6.) Verbesserung der Beleuchtung in der Turnhalle in Gosbach
- 7.) Auswechslung der Elektrospeicheröfen im Rathaus in Bad Ditzzenbach
- 8.) **Bauanträge**
 - a) Erstellung von 3 Mehrfamilienwohnhäusern mit Tiefgarage auf den Grundstücken Sonnenbühl 26 und 28 in Bad Ditzzenbach
 - b) Wohnhausumbau und Balkonanbau am Gebäude Hauptstraße 28a in Bad Ditzzenbach
 - c) Anbau eines Wintergartens an das Gebäude Bergstraße 36 in Gosbach
 - d) Anbringung von Werbeanlagen am Gebäude Unterdorfstraße 49 in Gosbach
 - e) Anbau eines Vordaches am Vereinsheim des TSV Gosbach
- 9.) Verschiedenes und Bekanntgaben
- 10.) Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse
- 11.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 12.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Baugenehmigungen rechtzeitig beantragen

Aus gegebenen Anlaß wird erneut darauf hingewiesen, daß für bauliche Anlagen aller Art **grundsätzlich** eine Baugenehmigung beantragt werden muß. Die **Ausnahmen** sind im folgenden § 52

der Landesbauordnung Baden-Württemberg enthalten. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte **vorher** an das Bürgermeisteramt bzw. an die zuständige Baurechtsbehörde im Landratsamt Göppingen.

Auszug aus der Landesbauordnung:

§ 52 Genehmigungsfreie Vorhaben

(1) Die Errichtung folgender Anlagen und Einrichtungen bedarf keiner Baugenehmigung:

1. Gebäude ohne Aufenthaltsräume, Toiletten oder Feuerstätten bis zu 20 cbm umbauten Raums, ausgenommen Verkaufs- und Ausstellungsstände,
2. Gewächshäuser bis zu 4 m Höhe, im Außenbereich nur landwirtschaftliche Gewächshäuser,
3. Schuppen ohne Feuerstätten bis zu 50 qm Grundfläche und bis zu 5 m Höhe, die nicht unterkellert sind, einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen und ausschließlich zur Unterbringung von Ernteerzeugnissen oder Geräten oder zum vorübergehenden Schutz von Menschen und Tieren bestimmt sind,
4. Gebäude für örtliche Versorgungsanlagen, ausgenommen Wasserversorgungsanlagen, bis zu 20 qm Grundfläche und bis zu 3 m Höhe,
5. nichttragende und nichtaussteifende Bauteile innerhalb baulicher Anlagen,
6. Feuerstätten; sie dürfen jedoch erst in Betrieb genommen werden, wenn der Bezirksschornsteinfegermeister die Brandsicherung und die sichere Abführung der Verbrennungsgase bescheinigt hat,
7. Anlagen zur Verteilung von Wärme bei Warmwasser- und Niederdruckdampfheizungen, wenn die Nennwärmeleistung der zugehörigen Feuerstätten nicht mehr als 50 kW beträgt,
8. ortsfeste Behälter für Wasser oder andere unbrennbare und sonst unschädliche Flüssigkeiten bis zu 50 cbm Fassungsvermögen und bis zu 3 m Höhe,
10. Wasserbecken
 - a) im Innenbereich bis zu 100 cbm Fassungsvermögen, ausgenommen Schwimmbecken mit mehr als 50 cbm Fassungsvermögen,
 - b) im Außenbereich bis zu 50 cbm Fassungsvermögen, ausgenommen Schwimmbecken,
11. ortsfeste Behälter für feste Stoffe bis zu 10 cbm Fassungsvermögen,
12. Blitzschutzanlagen,
13. Energie- und Fernmeldeanlagen, ausgenommen Antennen- und Windenergieanlagen über 10 m Höhe,
14. die der Aufsicht der Wasserbehörden unterliegenden Anlagen, wenn sie unter der technischen Leitung eines Bediensteten des Bundes, des Landes, einer Körperschaft des öffentlichen Rechts oder eines Zusammenschlusses von solchen ausgeführt werden und der Bedienstete Beamter des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes ist oder die Befähigung für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst besitzt,
15. Leitungen aller Art,
16. Be- und Entwässerungsanlagen auf land- oder forstwirtschaftlich benutzten Flächen, ausgenommen die nach Nummer 9 genehmigungsbedürftigen Behälter,
17. Aufschüttungen und Abgrabungen bis zu 200 cbm Rauminhalt und bis zu 2 m Höhenunterschied gegenüber dem Gelände, ausgenommen Aufschüttungen und Abgrabungen des an bauliche Anlagen anschließenden Geländes,
18. Ausstellungs-, Abstell- und Lagerplätze im Innenbereich bis zu 100 qm Fläche, ausgenommen Abstell- und Lagerplätze für außer Betrieb gesetzte Fahrzeuge und deren Teile,
19. private Verkehrsanlagen, einschließlich Überbrückungen und Untertunnelungen, wenn sie nicht mehr als 5 m lichte Weite oder Durchmesser haben,
20. Sprungschanzen, Sprungtürme und Rutschbahnen bis zu 5 m Bauhöhe,
21. Denkmale (Erinnerungs- und Mahnmale) und Plastiken sowie Grabsteine, Grabkreuze und Feldkreuze,



22. Masten und Unterstützungen
 - a) für Seilbahnen, die nur zur Lastenbeförderung dienen und nicht über öffentliche Verkehrsflächen führen,
 - b) für Leitungen von Verkehrsmitteln,
 - c) für Fahnen,
23. Signalhochbauten der Landesvermessung,
24. Wohnwagen auf hierfür genehmigten Campingplätzen,
25. landwirtschaftliche Fahrhilfen, einschließlich Überdachung, bis zu 3 m Höhe sowie landwirtschaftliche Behälter zur Lagerung von Betriebsmitteln bis zu 4 m Eigenhöhe und 15 qm Grundfläche,
26. Kranbahnen und ihre Unterstützungen für Kräne bis zu 5 t Traglast,
27. Stützmauern
 - a) auf land- oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken im Außenbereich, soweit die Stützmauern nicht an öffentliche Verkehrsanlagen liegen,
 - b) im übrigen bis zu 1 m Höhe über Gelände,
28. Einfriedigungen
 - a) im Innenbereich an öffentlichen Verkehrsanlagen und bis in den daran anschließenden unbebaubaren Flächen, insbesondere Vorgärten, bis zu 1 m Höhe über Gelände, sonst bis zu 2 m Höhe über Gelände,
 - b) im Außenbereich, wenn es sich um nicht geschlossene Einfriedigungen ohne Fundamente und Sockel handelt, die einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen, Pergolen, im Außenbereich jedoch nur bis 10 qm Grundfläche,
29. Baustelleneinrichtungen einschließlich der zum vorübergehenden Aufenthalt dienenden Unterkünfte,
31. Gerüste,
32. Werbeanlagen im Sinne des § 2 Abs. 8 im Innenbereich
 - a) von politischen Parteien oder an der Stätte der Leistung, wenn sie nur vorübergehend angebracht oder aufgestellt werden,
 - b) im übrigen bis zu 0,5 qm Größe,
33. Automaten,
34. bauliche Anlagen, die zu Straßenfesten und ähnlichen Veranstaltungen nur kurzfristig errichtet werden,
35. untergeordnete oder unbedeutende Anlagen und Einrichtungen, soweit sie nicht in den Nummern 1 bis 34 bereits aufgeführt sind.

4. Jahresabschlussprüfung 1986 - 1990
5. Neubestellung der persönlichen Stellvertreter zur Verbandsversammlung des Zweckverbands Landeswasserversorgung
6. Übernahme von Versorgungsanlagen der Gemeinde Bad Überkingen und Festsetzung der Sondervermögensumlage
7. Feststellung des Wirtschaftsplans 1992
8. Feststellung des Finanzplans 1991 - 1995
9. Verschiedenes

Manöverankündigung

Bezeichnung Takt.-Weiterbildung/Geländebesprechung der Übung: "Schwabenstange"

Zeitraum: 25. - 26.03.1992

Art der Übung: Truppenübung D/F Brigade, Böblingen

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen, Nebenstelle Schwäb. Gmünd, anzumelden.

LVA-Sprechstunde

Am 31. März 1992 fällt die LVA-Sprechstunde im Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach aus.

Neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Ditzgenbach am Freitag, dem 20. März 1992

EINLADUNG

Am Freitag, 20. März, findet um 20.00 Uhr im Feuerwehrsaal Bad Ditzgenbach die Jahreshauptversammlung statt.

Die Wehrmänner, der Feuerwehrausschuß, die Führungskräfte, sowie Kommandant würden sich freuen, Sie an diesem Abend als Vertreter der Gemeinde begrüßen zu dürfen.

Die Feuerwehr, freiwillige Bürger unserer Gemeinde, leisten Tag für Tag, Jahr für Jahr und zu jeder Situation einen Hilfsdienst zum Wohle eines jeden Mitbürgers.

Als Vorbild für alle wollen wir an diesem Abend **Köhler, Wil.** für 40jährigen Dienst für die Allgemeinheit eine besondere Ehre erweisen. Ihre Teilnahme würde solch einer Ehrung die gebührende Ehrerbietung geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Feuerwehr Bad Ditzgenbach
Kommandant August Kottmann



Blick in die Realschule

Schulsporttag Gerätturmen und Spiele

"Wir sind sehr erfreut über den reibungslosen Verlauf und daß alle Schülerinnen und Schüler diesen großartigen Wettkampf ohne Verletzungen überstanden haben", so umriß Rektor Briem bei der Siegerehrung seine Eindrücke. Ein 4stündiges Programm, bestehend aus den Bundesjugendspielen "Gerätturmen" und Vorführungen der besten Turnerinnen und Turner sowie Ballspielen, zeigte wieder mal eindrucksvoll auf, wie Individualsportarten und Mannschaftsspiele bei unseren Schülern ankommen.

Jahrgangsbeste - Jungen

1975: Marcus Wagner, 38 P.
1976: Yusuf Sert, 29 P.
1977: M. Beretovac, 33,5 P.
1978: M. Rießler, 26 P.
1979: Ph. Moll, 25,5 P.
1980: M. Gössler, 22,5 P.
1981: D. Krückl, 19 P.

Zahlungen an die Gemeinde

Wir weisen darauf hin, daß die Grund- und Gewerbesteuer zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. eines jeden Jahres, die Feuerwehrrabgabe zum 20.03.92 und der Wasserzins zum 23.03.92 zur Zahlung fällig ist. Dies bedeutet, daß zu diesen Terminen die Zahlungen bereits bei der Gemeinde eingegangen sein müssen. Eine Einzahlung am Fälligkeitstag genügt nicht, da die Gutschrift bei der Gemeinde erst ca. 2 Tage später erfolgt. Sollte die Zahlung erst nach der Fälligkeit eingehen, werden Mahngebühren und Säumniszuschläge festgesetzt. Falls die Schuld ohne Mahngebühren und Säumniszuschläge überwiesen wird, werden die Nebenforderungen gesondert angemahnt.

Wir bitten hierfür um Verständnis - aus Gleichbehandlungsgründen müssen wir so verfahren.

In diesem Zusammenhang weisen wir auch nochmals darauf hin, daß diese regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen auch ganz bequem im Abbuchungsverfahren erledigt werden können.

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb Sitz in Gerstetten

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung, zu der hiermit herzlich eingeladen wird, findet am

Montag, dem 30. März 1992, 15.00 Uhr,

Im Rathaus Weidenstetten (Ortsmitte, gegenüber Kirche), statt.

Tagesordnung:

1. Stellungnahme zur Bundesbahnschnelltrasse Plochingen - Günzburg
2. Neuwahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
3. Nachwahlen zum Verwaltungsrat



Jahrgangsbeste - Mädchen

1975: Heike Mack, 28,5 P.
1976: M. Habiger, 42 P.
1977: M. Becker, 29,5 P.
1978: T. Tschinkel, 40,5 P.
1979: S. Tschinkel, 33,5 P.
1980: V. Schmidt, 25,5 P.
1981: H. Schweizer, 18,5 P.

Besonders zu erwähnen sind die Leistungen von **Marcus Wagner** (38 P.) und **Melanie Habiger** (42 P.) als schulbeste Geräteturner.

Von den 261 Teilnehmern erreichten 122 Siegerurkunden und 42 Ehrenurkunden.

Eine ausführliche Berichterstattung erscheint in der nächsten Ausgabe unserer Schülerzeitung "Kleeblatt".

bez.: Ramminger, SpL

Kindergarten Bad Ditzenbach

Zu unserem **Elternstammtisch** am Mittwoch, dem 25.03.92, laden wir alle Eltern um 20.00 Uhr ins Nebenzimmer des Gasthauses "Heuändres" recht herzlich ein.

An diesem Abend werden auch unsere Erzieherinnen mit dabei sein.

Es wäre daher besonders erfreulich, wenn wir uns, in möglichst großer Runde, engagiert an diesem Gesprächsabend beteiligen würden.

Ihr Elternbeirat
i.A. Gudrun Lamparter

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 21.03., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 22.03., 22.00 Uhr:
Dr. Röhl, Wiesensteig, Telefon 07335/5022

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 21.03. bis 27.03.92: **Apothek Bad Ditzenbach**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 21./22.03.92:

Schwester Dagmar Striebel

Entstörungsdienst für Gasheizungen

21./22.03. Ehekircher, Hans, Grube-Karl-Straße 24,
Geislingen, Telefon 07331/65348

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Kirchliche Mitteilungen



**Kath. Kirchengemeinde
Bad Ditzenbach und Gosbach**

Pfarramt
Wohnung Pfarrer Zuparić

Tel. 07335/5743
Tel. 07335/7892

BAD DITZENBACH

Samstag, 21. März

18.00 Uhr Vorabendmesse (für Josef Ascher)

Sonntag, 22. März - 3. Fastensonntag

10.15 Uhr Sonntagsgottesdienst

Montag, 23. März

keine hl. Messe

Dienstag, 24. März

14.00 Uhr Zusammenkunft der Mitarbeiter Senioren-Arbeit im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

18.00 Uhr Kreuzweg der Gemeinde

18.30 Uhr Abendmesse

19.45 Uhr Zusammenkunft der Mitarbeiter-Jugendarbeit im Konferenzzimmer des Pfarrhauses in Gosbach

Mittwoch, 25. März - Verkündigung des Herrn

14.00 Uhr Seniorennachmittag in Gosbach im Josefsheim

19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Ev. Christuskirche Deggingen

Donnerstag, 26. März

7.40 Uhr Schülertagesdienst

Freitag, 27. März

16.00 Uhr Kreuzweg der Kinder

18.00 Uhr Abendmesse in Gosbach

Samstag, 28. März

18.00 Uhr Vorabendmesse in Gosbach

Rosenkranz: vor den Abendmessen

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst

GOSBACH

Samstag, 21. März

14.00 Uhr Taufe des Kindes Bastian Peter Hejlek

18.00 Uhr Vorabendmesse in Bad Ditzenbach

Sonntag, 22. März - 3. Fastensonntag

9.00 Uhr Sonntagsgottesdienst

Montag, 23. März

keine hl. Messe

Dienstag, 24. März

14.00 Uhr Zusammenkunft der Mitarbeiter Senioren-Arbeit im Konferenzzimmer des Pfarrhauses Bad Ditzenbach

18.00 Uhr Abendmesse

19.45 Uhr Zusammenkunft der Mitarbeiter für Jugend im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Mittwoch, 25. März - Verkündigung des Herrn

14.00 Uhr Seniorennachmittag in Gosbach im Josefsheim

16.30 Uhr Ministrantenstunde

18.30 Uhr Abendmesse in Bad Ditzenbach

19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Ev. Christuskirche Deggingen

Donnerstag, 26. März

7.40 Uhr Schülertagesdienst

Freitag, 27. März

16.00 Uhr Kreuzweg der Kinder

17.30 Uhr Kreuzweg der Gemeinde

18.00 Uhr Abendmesse (Franz Göser)

Samstag, 28. März

18.00 Uhr Vorabendmesse (Annemarie Fritschi, Helga, Manfred und Volker Domhan)

Rosenkranz: vor den Abendmessen

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst

Jugendgruppen

Hiermit möchte ich die Verantwortlichen und Mitarbeiter der Jugendgruppen von Bad Ditzenbach und Gosbach auf Dienstag, 24. März, um 19.45 Uhr ins Konferenzzimmer des Pfarrhauses Gosbach einladen. Es wäre schön, wenn alle kommen könnten.

FEUER ☎ 112



Kreuzweg zur Auferstehung

Am 3. Fastensonntag, dem **22. März, 18.00 Uhr**, zeigt Alfred Peter Wolf aus Schwäb. Gmünd mit seinem Ein-Mann-Theater in der Kirche von St. Johannes sein Mysterienspiel: "Kreuzweg zur Auferstehung". Dabei führt der Weg über Trauer und Todesklagen zur Botschaft der Auferstehung. Es ist ein Mysterienspiel ganz besonderer Art und eine Bereicherung der ganzen österlichen Bußzeit. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung, zumal Alfred Peter Wolf bei uns in Geislingen nicht mehr unbekannt ist und schon großen Anklang gefunden hat. Man sollte sich ein solches "Geschenk" nicht entgehen lassen. Unkostenbeitrag Erwachs. DM 5,-; Schüler DM 2,50.

Ökumenische Veranstaltung

Mittwoch, 25 März, 19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen.

Unter dem Leitwort: "In Christi Vollmacht zu allen gesandt", laden wir Sie in diesem Jahr zum ökumenischen Gottesdienst in die evang. Christuskirche, Deggingen - Bad Ditzenbach ein. Anschließend gemeinsames Beisammensein im evang. Gemeindehaus.

Josefstag am 19. März

Der Glanz der Ahnenreihe Christi stammt von Josef; einem Mann der Arbeit! - Wir wissen nicht viel von ihm, aber eines ist sicher: es sorgte unauffällig für seine Familie, die ihm Gott anvertraute. Als sein Vorbild von Schaffenskraft und Demut wollen wir ihn feiern. Pfr. E. Scheel wurde am 19.03.1947 zum Priester geweiht, im Hl. Kreuz Münster in Schw. Gmünd. Wir wollen mit ihm am Josefstag in unserem gemeinsamen Gottesdienst Gott dem Vater für all die Gnade danken. Unserem Jubilar wünschen wir für die kommenden Jahre weiterhin Gottes reichen Segen.

Verkündigung des Herrn

feiern wir neun Monate vor Weihnachten. Maria hört vom Engel die Botschaft. Sie spricht ihr JA zum Willen Gottes. Gottes Gnade bewirkt durch sie, daß das Heil der Welt zu uns kommt. Die heilige Messe in St. Laurentius in Bad Ditzenbach ist am 25.03. um 18.30 Uhr.

Es ist eine Probe wert

- jeden Tag für 10 Minuten Stille halten
- mit einem anderen über mein Leben sprechen
- versuchen, einen Fehler abzustellen
- bis Ostern täglich im Evangelium lesen
- einen Bußgottesdienst feiern, das Bußsakrament empfangen!

Senioren-gemeinschaft Gosbach

Das Matthäus-Evangelium

Die zahlreichen Besucher unserer letzten Zusammenkunft im Josefsheim haben mit großem Interesse die ersten drei Teile des 7teiligen Films "Das Matthäus-Evangelium" gesehen. Zu unserem nächsten Treffen am Mittwoch, 25. März 1992, laden wir hiermit ganz herzlich ein. Wir schauen uns die nächsten zwei Teile an: "Wer ist Christus?" und "Jesus vor den Hohen Priestern". Paul Nagel

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Wer seine Hand an der Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Lukas, 9,62

Donnerstag, 19. März

18.00 Uhr Jungschar, Film und Diskussion

Freitag, 20. März

20.00 Uhr Frauenkreis, Bilder aus Kamerun Frau Kirstin Class

Sonntag, 22. März

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Käss)
gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

Montag, 23. März

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Dienstag, 24. März

19.15 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor

Bitte beachten Sie:

Das Pfarramt ist zur Zeit nicht besetzt. Die Vertretung regelt Pfr. Dr. Schlaudraff, Bad Ditzenbach, Tel. 4294. Wenden Sie sich bitte wegen kirchlichen Amtshandlungen (Beerdigung, Taufe, Trauung) direkt an Pfr. Schlaudraff.

Ansprechpartner für Fragen in der Kirchengemeinde Auendorf sind Ernst Neubrand (1. Vorsitzender des KGR) und an Frau Lore Späth (Kirchenpflegerin).

Evang. Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Lukas 9,62

Sonntag, 22. März - Oculi

9.45 Uhr Gottesdienst (Lektor Mai, Geislingen)

9.45 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

Montag, 23. März

20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Mittwoch, 25. März

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

19.30 Uhr ökum. Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen in der evang. Christuskirche Deggingen - Bad Ditzenbach. Anschließend Zusammensein im evang. Gemeindehaus

Donnerstag, 26. März

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim Deggingen

Sonntag, 29. März

9.15 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff)

9.15 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

Fahrdienst von Gosbach:

9.00 Uhr

Drackensteiner Str. 110

9.05 Uhr

Gasthof "Hirsch"

Evangelische Kirchengemeinde

Gemeindebezirk "Deggingen - Süd"

Entsprechend den Regeln der Vikarusbildung wird Vikar Frank Esche ab sofort für einen Bereich unserer Kirchengemeinde direkt zuständig sein. Nach Absprache mit dem Kirchengemeinderat und entsprechend der Wohnung von Herrn Esche wird dies der Bereich "Deggingen - Süd" sein, d.h. der Teil von Deggingen, der südlich der Fils gelegen ist, also zur Talseite nach Ave Maria hin. In dieser "Miniparochie" (Parochie griechisch bedeutet Amtsbezirk eines Pfarrers) wird Herr Esche zuständig sein. Trauungen und Beerdigungen sowie für Haus-, Kranken- und Geburtstagsbesuche. Bitte wenden Sie sich gegebenenfalls direkt an Herrn Esche. Er wohnt in Deggingen, Am Osterbuch 7, und ist erreichbar unter der Tel. 07334/6225.

Distriktfreizeit 1992

Die diesjährige Distriktsfreizeit findet vom 22.08. bis 03.09.92 in Spitz in der Wachau (Österreich) statt. Spitz a. d. Donau besitzt schicke Renaissance- und Barockhäuser. Hier wächst der Wein praktisch mitten im Ort: auf dem Tausendeimerberg. Sehenswert ist die mächtige spätgotische Pfarrkirche mit herrlichem Innenraum, davor der Kirchplatz, in dessen Mitte ein alter Brunnen plätschert. 50 km markierte Wanderwege laden zu ausgedehnten Spaziergängen durch die liebliche Landschaft ein. Die Donauuferpromenade führt direkt an dem Hotel-Gasthof "Goldenes Schiff" vorbei, wo die Freizeiteilnehmer wohnen. Das berühmte Stift Melk liegt nahe und wird auf einem Ausflug besucht. Das malerische Krems kann mit dem Schienenbus erreicht werden und für Interessierte wird es einen Ausflug nach Wien geben. Das Hotel ist ein Familienbetrieb und liegt frei zur Donau hin und doch zentral am Ort. Alle Zimmer haben Dusche oder Bad mit WC und es gibt eine große schattige Gartenterrasse mit Blick zur Donau.

Kosten: Für Vollpension, Fahrt, Einzelzimmer mit Dusche/WC DM 998,-, Doppelzimmer mit Dusche/WC DM 930,-
Informations- und Anmeldezettel erhalten Sie im Foyer der evang. Christuskirche und im evang. Gemeindehaus sowie im Pfarramt. Anmeldung über das evang. Pfarramt Wiesensteig, Hauptstr. 63, 7346 Wiesensteig, Tel. 07335/7197. Zur Teilnahme an der Distriktsfreizeit ist jedermann eingeladen!



Freizeiten des evang. Jugendwerks

Der neue Freizeit-Prospekt des evang. Jugendwerks in Württemberg für das Sommerhalbjahr 1992 kann im evang. Pfarramt Deggingen - Bad Ditzenbach (Ditzenbacher Str. 70) eingesehen bzw. ausgeliehen werden.

Haus der Begegnung Geislingen Lebensräume Spielräume Träume

Referentin: Maria Katharina Müller, Göppingen
Termin: Donnerstag, 26. März 1992, 20.00 Uhr
Ort: Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 75, 7340 Geislingen,
Tel. 07331/42185
Träger: Haus der Begegnung
Teilnehmer-Beitrag: DM 3,00 / DM 1,50 ermäßigte Gebühr

Segnungs Gottesdienst

Am 22. März 1992 um 20.00 Uhr im Chor der Stadtkirche Geislingen/Steige.

Ein Segnungsgottesdienst kann in besonderer Weise eine Quelle der Stärkung für Menschen sein, die neue Kraft brauchen oder Heilung für Leib und Seele suchen, für Gesunde und Kranke.

Wie Jesus Kranke berührt und ihnen die Hände aufgelegt hat, so können in einem Segnungsgottesdienst Menschen durch Gebet, Beichte und Handauflegung mit dem Kraftstrom Gottes in Berührung kommen. Dieser Gottesdienst wird durchgeführt von der Community Lindenhof Geislingen.

Ökumenische Veranstaltungen

Mittwoch, 25. März, 19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen.

Unter dem Leitwort: "In Christi Vollmacht zu allen gesandt", laden wir Sie in diesem Jahr zum ökumenischen Gottesdienst in die evang. Christuskirche, Deggingen - Bad Ditzenbach ein. Abschließend gemeinsames Beisammensein im evang. Gemeindehaus.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalweg 45

Sonntag, 22. März
9.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 23. März
20.00 Uhr in Geislingen Info-Abend "Unser Glaube" Thema: Heilige Taufe - Heiliges Abendmahl. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 25. März
20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 19. März
19.30 Uhr: Gesprächs- und Vortragsabend
mit Herrn Pfarrer E. Scheel im Konferenzraum in der Kurklinik Bad Ditzenbach
Thema: "Können wir noch glauben?"

19.30 Uhr: Wir basteln einen Osterkranz

Mittwoch, 25. März
9.00 Uhr: Zeit für mich und "Gott und die Welt"

20.00 Uhr: Vortrag "Wechseljahre der Frau"
Dr. med. Rolf Schwalbe
Ort: Saal, "Haus des Gastes"
Eintritt: 2,00 DM
in Zusammenarbeit mit der AOK Göppingen

In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", 7340 Geislingen, Telefon 07331/69197

Was drei kleine Bären im Walde erlebten

Ruth Scholl
Die drei Bären Jochen, Putz und Wollbäckchen erleben viele Abenteuer im Wald.
Frau Ruth Scholl läßt diese Geschichte in Wort und (Darstellung) Bild lebendig werden. Hierzu sind Kinder ab 4 Jahren, Muttis, Väter, Omas und alle, die hübsche Geschichten lieben, eingeladen.
Ab Freitag, 20. März, 15.00 Uhr, Fortsetzung der Geschichte am Freitag, 27. März, 15.00 Uhr
Kursgebühr: DM 5,00 pro Nachmittag für Erwachsene, DM 2,00 fürs Kind
"Haus des Gastes", Kaminecke

Kleine Ostereler in Bel-Vetro-Technik

Rosemarie Baum
1 Abend à 3 UE
Muster im HdG
Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr
Mitzubringen: Pinsel, alte Zeitungen
Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

Ruth Scholl liest Gedichte von Christian Morgenstern

1 Abend
Donnerstag, 2. April, 19.00 Uhr
Kursgebühr: DM 5,-
"Haus des Gastes", Kaminecke

Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 19. März, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Halbtageswanderung. Wir machen dann eine gemütliche Wanderung von den Eselshöfen zum Lämmerbuckel und zurück.

Führung: Marianne und Hugo Staudenmayer. Gäste sind herzlich willkommen.

Gauversammlung

Einladung an alle Albvereiner zur diesjährigen Gauversammlung am kommenden Freitag, 20. März, in der Turn- und Festhalle in Hohenstaufen. Beginn: 19.30 Uhr.

VORANZEIGEN

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 26. März, um 14.00 Uhr im **Albvereinsraum** in Bad Ditzenbach zwecks Besprechung zur Wanderwoche vom 17. - 24. Mai im "Berchtsgadner Land".

Hüttendiensteilung

Am Freitag, 27. März, findet um 19.30 Uhr im **Albvereinsraum** in Bad Ditzenbach die neue Hüttendiensteilung statt.

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen, welche sich an der Bewirtschaftung unserer Albvereinshütte beteiligen möchten.

Preisschießen

Am Samstag, 28. März, findet unser traditionelles Preisschießen im Degginger Schützenhaus statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Für die besten Schützen gibt es schöne Preise. Die Kinder bis zum 14. Lebensjahr werden extra gewertet. Wir wünschen allen Teilnehmern "Gut Schuß".



Die Schießzeiten sind von 17.00 bis 19.30 Uhr. Anschließend findet die Preisverteilung statt. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Leitung: Rainer Maier und Paul Wolf.

FSV Bad Ditzgenbach 1928 e.V.



Ausschußsitzung am Freitag, 20. März, um 19.30 Uhr im Clubhaus.

Arbeitsdienst am Dienstag, 24. März.

Liebe Mitglieder, an unserem alten Sportplatz sollte einiges getan werden, daß so bald wie möglich wieder darauf gespielt werden kann. Es wäre schön, wenn recht viele Helfer erscheinen könnten. Wir treffen uns um 18.00 Uhr am Clubhaus.

Spielbericht:

SV Plochingen - FSV Bad Ditzgenbach 2:1

Beim Tabellenführer SV Plochingen kassierte der FSV eine unglückliche 2:1-Niederlage. Obwohl man bereits in der 2. Minute mit 0:1 in Rückstand geriet, konnte der FSV durch seine kämpferische Einstellung gefallen. Auf dem schwer bespielbaren Boden war Kampf Trumpf. Plochingen machte mächtig Druck, doch Ditzgenbach wurde immer wieder durch Konter gefährlich. Nach der Pause waren wiederum zwei Minuten gespielt und es hieß 0:2 für Plochingen. Ab der 60. Minute merkte man beiden Mannschaften an, daß der tiefe Boden Kraft gekostet hat. In der 70. Minute setzte sich R. Staudenmaier auf dem Flügel schön durch und seine Hereingaben konnte niemand verwerten. Aber kurz vor Schluß wurden die Bemühungen belohnt. Christian Fährdrich erzielte in der 87. Minute den verdienten 1:2-Anschlußtreffer.

Trotz dieser Niederlage sollte man den Kopf nicht in den Sand stecken, denn man sah eine gute Ditzgenbacher Mannschaft.

Die Reserve ist ausgefallen.

Vorschau für das Wochenende

Am kommenden Sonntag empfängt der FSV den FC Uchingen. Mit dem Einsatz und dem Willen des letzten Spiels könnte man etwas Zählbares erreichen.

Für Donnerstag, den 26.03., wurde ein Arbeitsdienst angesetzt. Es werden sämtliche Spieler von der 1. und 2. Mannschaft gebeten, an diesem zahlreich zu erscheinen. Beginn: 18.30 Uhr.

Der Abteilungsleiter

JUGEND

D-Jugend: FSV - Reichenbach, 21.03., Anspiel 13.30 Uhr

E-Jugend: Reichenbach - FSV, 21.03., Anspiel 14.00 Uhr
Abfahrt 13.15 Uhr am Rathaus

Wir wünschen den Mannschaften viel Erfolg.

Bei schlechtem Wetter immer den Aushängekasten am Rathaus beachten.

Turn- und Sportverein Gosbach



Abteilung Tennis

Abteilungsversammlung vom 13.03.92

Am vergangenen Freitag fand im TSV-Vereinsheim unsere diesjährige Abteilungsversammlung statt. In den Berichten des Abteilungsleiters, des Sportwarts, des Jugendwarts und des Kassiers wurde besonders der Aufstieg der 1. Mannschaft und der Bau des 4. Tennisplatzes hervorgehoben. Für das kommende Jahr erwarten wir gute sportliche Erfolge. Auch wollen wir unsere Außenanlage verbessern.

Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

1. Abteilungsleiter: Theodor Großmann
2. Sportwart: Richard Salzmann
3. Jugendwart: Norbert Necker
4. Kassier: Franz Förg
5. Pressewart: Hermann Bitter

Vorankündigung: Am 01.04.92 findet um 18.00 Uhr im Clubheim eine Besprechung aller Jugendspieler mit Trainer und Jugendleiter statt. Die Eltern sind dazu recht herzlich eingeladen.

Mitgliederwerbung: In den letzten Jahren ist unsere Mitgliederzahl stetig gestiegen. Durch den Bau des neuen Tennisplatzes haben wir noch einige Plätze zu günstigen Konditionen frei. Nutzen Sie die Chance und werden Sie Mitglied. Auskunft erteilt Ihnen gerne die Abteilungsleitung.

Abteilung Fußball

Nachdem das Spiel gegen NKS Geislingen ausgefallen ist, beginnt für den TSV am Sonntag, dem 22.03., die Runde im neuen Jahr. Hierzu muß man zum Tabellendritten nach Eybach, der in der Vorrunde mit 5:1 unterlag. Um ein ähnliches Ergebnis zu erreichen, muß man sich voll engagieren. Zu dem Spiel der 1. und 2. Mannschaft wünschen wir viel Glück.

Anspiel 1. Mannschaft: 15.00 Uhr, II. Mannschaft: 13.15 Uhr

JUGEND

B-Jugend:

Spielabbruch in Ottenbach trotz bestem Fußballwetter

TSV Ottenbach - TSV Gosbach 0:1 (abgebrochen)
Eine skandalöse Entscheidung gab es beim ersten B-Jugendspiel in der Rückrunde, als der Schiedsrichter die Partie nach 20 Minuten beim Stande von 1:0 für Gosbach wegen leichtem Schneefall und der Gesundheit der Ottenbacher Spieler abbrach. Die Ottenbacher Betreuer beeinflussten den Schiedsrichter, so daß dieser nach Absprache mit dem Trainer von Ottenbach und nach einem kurzen Gespräch mit dem Gosbacher Trainer, die gegen einen Abbruch waren, das Spiel abbrach, denn nach 15 Minuten war wieder ein ideales Fußballwetter. So fuhr man am Samstag 70 Kilometer umsonst, ein Dank an dieser Stelle auch unserem Fahrer.

Gosbach beherrschte das Spiel von Anfang an und es war nur die Frage, wann das 1. Tor fallen würde. Nach etwa 15 Minuten war es dann Serdar Kaya, der Gosbach mit 1:0 in Führung schoß. 5 Minuten später kam dann der Abbruch und die gesamte Mannschaft fuhr enttäuscht nach Hause.

Vorschau: Hoffen wir, daß es am Samstag, 21.03., ideale Bedingungen für ein Fußballspiel sind und wir einen etwas besseren Schiedsrichter haben. Gegner wird der FC Rechberghausen sein.

Anspiel: 16.00 Uhr, Sportplatz Gosbach; Treffpunkt: 14.30 Uhr.

C-Jugend

TSG Salach II - TSV Gosbach 1:6
Mit einem Sieg startete unsere C-Jugend in der Rückrunde. Auf dem ungewohnten Salacher Kunstrasenplatz fühlten sich die Spieler am Anfang nicht heimisch. Es wurden trotzdem gute Chancen herausgearbeitet, aber auch vergeben. Mitte der ersten Halbzeit rückte dann Matthias Rießler vor und erzielte das 0:1 und kurz darauf sogar das 0:2. Nach einer Unachtsamkeit fiel dann der Anschlußtreffer. In der zweiten Halbzeit machten dann die TSV-Jungs durch 3 Tore von Ufuk Günner und einen Treffer von Raffaele den Sieg perfekt. Bravo - so weiter!

Vorschau: Am Samstag, 21.03., gastiert der Tabellenführer und ohne Minuspunkt stehende TB Gingen in Gosbach.

Aufgepaßt, C-Jugend: Am Mittwoch, 18.03., 18.00 Uhr, Training. Laufschuhe mitnehmen.

Spielpaarungen für Samstag, 21.03.:

Die B-Jugend empfängt den FC Rechberghausen.

Anspiel: 16.00 Uhr.

Die C-Jugend spielt ebenfalls zu Hause gegen TB Gingen.

Anspiel: 14.45 Uhr.

Die E-Jugend bestreitet ihr erstes Spiel in diesem Jahr beim TSV Gruibingen. Anspiel: 14.00 Uhr.

Natürlich erwarten Sie schöne Preise aus unserer Tombola. Zum Ausklang können Sie noch kräftig Ihr Tanzbein schwingen. Eintritt: 7,- DM, Mitglieder 5,- DM. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen einige vergnügte Stunden.

Gemischter Chor Auendorf



Hauptversammlung des Gemischten Chores Auendorf

Mit den Eröffnungschören "Musik erfüllt die Welt" und "Laßt uns wandern" eröffnete der Gem. Chor Auendorf seine diesjährige Hauptversammlung am 14.03.1992 im Gasthaus "Talblick".

Vorstand Walter Rösch konnte 54 Mitglieder begrüßen, davon auch 12 Mitglieder vom Jugendchor. Der Verein hat zur Zeit 174 Mitglieder, davon 32 Aktive im Erwachsenenchor und 14 Aktive im Jugendchor.

Der Beerdigungschor mußte viermal in Aktion treten, darunter waren 2 Ehrenmitglieder und ein Mitglied.

Für 25jährige Mitgliedschaft konnte Vorstand W. Rösch das goldene Vereinsabzeichen an Helmut Werner überreichen.

Für 40jährige Mitgliedschaft wurde Lore Maurer geehrt.

Ausgezeichnet für fleißige Singstundenbesuche wurden Käthe Wittlinger, Walter Rösch, Franz Schweizer, Gerda und Georg Bühler, Lore Späth, Inge Werner, Anna Allmendinger, Elfriede Späth, Helmut Werner und Marlis Neubrand.

Vom Jugendchor wurden für fleißigen Singstundenbesuch Bernd Bühler, Marina Frasch, Claudia Frasch und Michael Dittus ausgezeichnet.

Kassierer Arwed Schmidt brachte einen vorbildlichen Kassenbericht, den Kassenprüfer A. Wiedmann bestätigte.

Danach folgte der Bericht der Schriftführerin.

Heike Kauber berichtete über die Aktivitäten im Jugendchor.

Chorleiter Franz Schweizer war auch dieses Jahr mit den abgehaltenen 39 Singstunden und verschiedenen Auftritten zufrieden. Die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erfolgte, nahm Karl Straub sen. vor.

Als Wahlleiter fungierte Heinz Späth. Durch Akklamation wurde die gesamte Vorstandschaft wieder gewählt.

Lediglich im Jugendchor gab es eine Veränderung. Birgit Carnaghi, die das Amt der Jugendleiterin bereits 8 Jahre inne hatte, stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. An dieser Stelle sei ihr nochmals für ihre Arbeit und Mühe, die sie mit dem Jugendchor hatte, vielmals gedankt. Als neue Jugendleiterin wurde einstimmig Heike Kauber gewählt. Stellvertreterin Susanne Dittus und Assistentin Heiko Neubrand.

Zum Abschluß der harmonisch verlaufenen Hauptversammlung gab Vorstand W. Rösch noch einen Ausblick auf die künftigen Veranstaltungen.

M. N.

Ganz dringend sollten wir unseren Jugendchor verstärken, sonst ist die Existenz gefährdet. Wer hätte Lust ??? oder wer kennt Jugendliche die gerne singen möchten ???

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



An alle Züchterfreunde!

Am **Samstag, dem 21. März 1992**, findet in Westerheim um 20.00 Uhr die Kreisversammlung der Kaninchen statt. Wir fahren um ca. 19.15 Uhr weg. Interessenten melden sich bitte beim 1. Vorsitzenden.

Am **28. März** hält die Geflügelabteilung die Kreisversammlung ab. Näheres beim 1. Vorsitzenden

1. Vorsitzender

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 20. März, findet im Gasthaus Hirsch im Nebenzimmer um 19.30 Uhr unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung statt, zu der wir alle Mitglieder mit ihren Familienangehörigen und Freunden herzlich einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: Begrüßung, Tätigkeitsbericht, Kassenbericht, Verschiedenes, Vorschau auf die weitere geplante Vereinstätigkeit.

Im Anschluß an den geschäftlichen Teil werden wir einen Lichtbildvortrag von Herrn Woitinek sehen mit dem Thema: die vier Jahreszeiten im Oberen Filstal. Mittelpunkt des Dia-Vortrags ist die ehemalige Residenzstadt Wiesensteig und ihre nähere und weitere Umgebung.

Über zahlreichen Besuch würde sich die Vereinsleitung freuen.
Schriftführer



Sängerbund Gosbach

Am kommenden Freitag, 20. März 1992, fällt die Singstunde aus. Die nächste ist wieder am 27.03.1992 um 20.00 Uhr.

Am Mittwoch, dem 25.03.1992, ist um 20.00 Uhr im Probenraum eine Ausschußsitzung, bitte nicht vergessen.

M. Karle



Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.

Am Dienstag, dem 24. März 1992, findet im Schützenhaus Gosbach eine Werbeveranstaltung statt. Dazu laden wir alle Interessenten recht herzlich ein. Pro Person gibt es 10,- DM zum Verzehr. Anmeldung im Schützenhaus.

Die Vorstandschaft

De Oihoimische e.V. Gosbach

Der Termin vom 21.03.1992 für unser Hauptversammlung wird auf den **04.04.1992 um 19.00 Uhr** im Schützenhaus Gosbach verschoben.

Anträge können bis zum 04.04.1992 bei Robert Fellner abgegeben werden.

Hallo Jahrgänge 1940/41/42

Ortsteil Bad Ditzgenbach

Es ist soweit!

Am Samstag, dem 21.03.1992, treffen wir uns um 18.00 Uhr im Gasthof "Rad" bei Martin.

Bitte seid pünktlich, denn wir wollen ja noch, so lange es hell ist, ein Gruppenbild machen.

PS: Frohsinn und gute Laune vorausgesetzt.

Euer Ausschuß

Hast du Beschwerden
schon beim Bücken,
geh' Schwimmen,
denn das stärkt den Rücken !





Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe KameradInnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 19. März, um 19.45 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Letzte Vorbereitungen der Kinderkleideraktion
Die Zugführung

Betrifft: Rettungsdienst

Von Freitag, dem 06. März, 20.00 Uhr, bis Samstag, dem 07. März, 20.00 Uhr, war unsere Gliederung wieder mit dem Rettungsdienst auf der MHD-Rettungswache an der Reihe.

Dabei wurden folgende Einsätze gefahren:

2 Notarzteinätze, 1 Rettungseinsatz und 1 Krankentransport.

Kinderkleideraktion

Es sei nochmals daran erinnert, daß an diesem Wochenende unsere Kinderkleideraktion stattfindet.

Der Ort ist, wie beim letzten Mal auch, das Degginger Canisiusheim.

Hier nochmals die genauen Termine:

Annahme: Freitag, den 20. März, von 15.00 bis 20.00 Uhr

Verkauf: Samstag, den 21. März, von 9.00 bis 14.00 Uhr

Auszahlung/Rückgabe:

Montag, den 23. März, von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen

Liebe Multi-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 24. März, um 17.14 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Weiterbasteln an unserem Nagelbild.
Die Gruppenleitung

VdK

Ortgruppe Deggingen



Ausflug:

Bei der Hauptversammlung am 08.03.1992 haben sich die Mitglieder für das Angebot der Fahrtstrecke 2 nach Wieskirch-Oberammergau entschieden, somit findet am 19. Mai 1992 unser Jahresausflug statt.

Fahrtstrecke: Deggingen - Augsburg - Landsberg - Schongau - Steingaden - Wieskirch - Oberammergau - Kloster Ettal - durch den Ammerwald - Plansee - Reutte - Pfronten - Kempten - Ulm - Deggingen.

Wie sich herausgestellt hat, haben mehrere Mitglieder die Anzeige im Gemeindeblatt zur Hauptversammlung übersehen, deshalb bitten wir die Anmeldung zum Ausflug telefonisch nachzuholen. Anmeldungen werden bei Schriftführerin Paula Dursch, Tel. 5833, und bei OGV Albert Kaiser, Tel. 4249, entgegengenommen, es sind auch Nichtmitglieder zum Ausflug herzlich eingeladen.

OGV A. Kaiser

Kath. Bildungswerk Deggingen



"alles ALLTAG ... zehn an-gebote zum leben"

Der letzte Gesprächsabend zu der Fernsehreihe "...alles ALLTAG..." findet am

Mittwoch, dem 01. April 1992, um 19.30 Uhr im Canisiusheim

statt.

Wir wollen Sie schon jetzt dazu einladen und bitten Sie, sich diesen Termin vorzumerken.

"Kunst und Geschichte - Führung durch die Pfarrkirche Hl. Kreuz"

Mit diesem Abend wollen wir Ihnen ermöglichen, unsere Pfarrkirche aus der kunstgeschichtlichen und historischen Sicht besser kennenzulernen. Der Referent, Herr Kreisarchivar Ziegler (Göppingen), ist einer der besten Kenner der Geschichte unserer Pfarrkirche Hl. Kreuz. Er wird uns durch den Kirchenraum führen und Ihnen sicher noch einige bis jetzt für den einen oder anderen verborgen gebliebenen Einzelheiten zeigen.

Termin: Dienstag, dem 31. März 1992, um 19.30 Uhr.

Treffpunkt: Kirchenportal zur Hauptstraße.

Wir laden zu dieser Führung alle Interessierten herzlich ein.

CDU-Kreisverband Göppingen

Einladung

zu einem Informationsgespräch mit Generalsekretär der CDU **Volker Rühle MdB** und unserem Landtagsabgeordneten **Hermann Selmetz** am Dienstag, 24. März 1992, 18.30 Uhr im Hotel "Krone" in Geislingen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

CDU-Kreisverband Göppingen

Interessant und informativ



Gemeindebücherei

Der Kaufmann von Venedig nach William Shakespeare

Donnerstag, 26. März 1992, 19.30 Uhr, Gemeindebücherei Deggingen, Königstr. 8a. Eintritt: 4,- DM

Shakespeare einmal ganz anders - im wahrsten Sinne der Wortes. Klaus Adam stellt eine gänzlich neue Version von Shakespeares "Kaufmann von Venedig" vor.

Der ausgebildete Schauspieler Adam versucht, zusammen mit seinem Publikum, die vergessene Kunst der erzählenden Spiel-männer und Gaukler des Mittelalters wiederzuentdecken. Wie diese "Einmanntheater" der alten Zeiten erzählt er seine Geschichten spielend, mit Händen und Füßen, mit Musik und Zauber-reien und vor allem immer in direktem Kontakt zu seinem Publikum.

Geschichten, Lieder, Zaubertricks zum Zuhören, Mitmachen und Weitererzählen

Ein Nilpferd kommt ins Krankenhaus

Erzählt, gespielt und gesungen von **Klaus Adam**

Donnerstag, 26. März 1992, 15.30 Uhr, Gemeindebücherei Deggingen, Königstr. 8a. Für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 1,50 DM.

Für beide Veranstaltungen sind die Eintrittskarten in der Gemeindebücherei erhältlich. Wir laden herzlich ein!

Neuerwerbungen der Gemeindebücherei Deggingen

Kinderbücher (6-9 Jahre)

Frau Holte - Bilderbuch

Rosa sagt: Nein! - Bilderbuch

Yakarí - 16. Der große Streit - Comic

Jugendbücher

Cross, G.: Fantasy Game

Murail, M.: Babysitter Blues

Schöne Literatur

Brechbühl, B.: Liebes Ungeheuer Sara - Roman

Fyfield, F.: Feuerfüchse - Roman

Holt, V.: Die Schlangengrube - Roman

Hurt, B.: Eine deutsche Meisterschaft - Familienroman

Wyndham, J.: KuckucksKinder - Science Fiction Roman



Musik, Theater

dtv junior Schauspielführer

Mathematik

Reinhardt, F.: dtv-Atlas zur Mathematik 1. Grundlagen, Algebra und Geometrie

Medizin

Brüggemann, J.: Vorsorgeuntersuchungen im Kindesalter (U1-U9)

Technik

Sillescu, D.: WordPerfect 5.1 ganz einfach

Basteln

Kindergarten-Geburtstagskalender
Ritter, U.: Bastelspaß im Herbst

**Deutsches Rotes Kreuz
Bereitschaft IV, Wiesensteig**



Blut geben - rettet Leben

**Blutspendeaktion am Montag, dem 06. April,
der F. X. Messerschmidtschule in Wiesensteig**

Der DRK-Blutspendedienst Baden Baden veranstaltet in Zusammenarbeit mit der DRK-Bereitschaft Wiesensteig am Montag, dem 06. April, in der F. X. Messerschmidtschule in Wiesensteig von 15.00 bis 20.00 Uhr eine Blutspendeaktion.

Trotz des steigenden medizinischen Fortschritts wird Blut auch in absehbarer Zukunft nicht künstlich hergestellt werden können. Aber durch neue Erkenntnisse in der Medizin und der hochentwickelten Gerätetechnik kann immer mehr Menschen geholfen bzw. deren Lebensqualität verbessert werden. Dies erfordert aber auch eine immer größere Bereitstellung von Blutkonserven, denn ohne Blut oder dessen Bestandteile wären solche Verbesserungen in unserem Gesundheitswesen undenkbar.

Die Häufigkeit der vorkommenden Blutgruppen in Deutschland:

Blutgruppe A:	Rhesus positiv 37 %
Blutgruppe O:	Rhesus positiv 35 %
Blutgruppe B:	Rhesus positiv 9 %
Blutgruppe A:	Rhesus negativ 6 %
Blutgruppe O:	Rhesus negativ 6 %
Blutgruppe AB:	Rhesus positiv 4 %
Blutgruppe B:	Rhesus negativ 2 %
Blutgruppe AB:	Rhesus negativ 1 %

Daraus ist ersichtlich, daß vor allem Personen mit dem Rhesusfaktor negativ an der Blutspendeaktion teilnehmen sollten. Aber auch Erstdspender sind herzlich willkommen. Sie erhalten wenige Wochen nach ihrer Spende einen Ausweis der Blutgruppe sowie die Anzahl der Spenden enthält.

Auf Ihre Teilnahme freut sich Ihr

Blutspendedienst Baden Baden und die
DRK-Bereitschaft Wiesensteig

Gift-Pflaster: Gefahr für Kinder!

Nikotin-Pflaster und -Kaugummis können für Kleinkinder, mehr noch als Zigarettenkippen, eine lebensbedrohende Gefahr darstellen, warnte Dr. R. Bunjes von der Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin, auf der 87. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde. Nikotinpflaster zur Raucherentwöhnung enthalten bis zu 52,5 Milligramm Nikotin, eine Dosis, die pur eingenommen auch einen Erwachsenen "niedermähen" würde. Bei Kleinkindern, die ein solches Pflaster in die Hände bekommen und es in den Mund stecken oder auf die Haut kleben, können lebensbedrohliche Vergiftungen auftreten, selbst wenn es sich um ein gebrauchtes Pflaster handelt. Ein 24 Stunden lang getragenes Pflaster z.B. enthält immer noch die Hälfte seiner ursprünglichen Nikotinmenge - genug, um ein Kind in Lebensgefahr zu bringen. Nikotinkaugummis enthalten zwar nur 2 bis 4 Milligramm Nikotin, sind aber für Kleinkinder ebenfalls gesundheitsschädlich und in der Regel noch nicht einmal mit einem ausreichenden Warnhinweis versehen.

**Amphibienschutzmaßnahmen im Landkreis
Göppingen**

Jetzt steht sie wieder an, die alljährliche Laichplatzwanderung unserer heimischen Amphibien. Bei milder und feuchter Witterung ist bis Ende April mit massenhaften Wanderbewegungen zu rechnen.

Die meisten unserer heimischen Amphibienarten (alle sind seit Anfang 1987 besonders geschützt) zeigen ein charakteristisches, periodisches Wanderverhalten. Der Grund für die jahresperiodische und fortpflanzungsbedingte Wanderung (auch Migration genannt) liegt in der Tatsache, daß die Jugendentwicklung der Amphibien im Wasser stattfindet, die erwachsenen Tiere aber vielfach in Lebensräumen weitab vom Wasser leben. Vor allem bei Grasfröschen und Erdkröten kommt es im zeitigen Frühjahr zu massenhaften Wanderbewegungen. Die Tiere verlassen ihren Winterlebensraum (z.B. Wälder, Gebüsche, Felsspalten), in dem sie die kalte Jahreszeit in Kältestarre verbringen, und begeben sich zu ihren angestammten Laichgewässern, also ihrer "Geburtsstätte", um sich dort zu paaren und abzulaichen. Danach erfolgt die Rückwanderung der erwachsenen Tiere in die Sommerquartiere (z. B. feuchte Wiesen, Au- und Bruchwälder). Im Herbst begeben sich die Tiere dann in ihre Winterquartiere. Die Rück- bzw. Herbstwanderung ist aber nicht so gezielt, stetig und auf eine kurze Zeitspanne beschränkt wie die Laichwanderung. Die Tatsache, daß die Sommer- und Winterlebensräume, z. B. der Erdkröte im Normalfall bis zu 2 km entfernt vom Laichgewässer liegen, bedeutet, daß die Wanderwege aufgrund des bestehenden dichten Verkehrsnetzes oft von Straßen durchschnitten werden. Dies hat zur Folge, daß alljährlich Tiere auf bestimmten Straßenabschnitten massenhaft überfahren werden. Folgende Verhaltensweisen erhöhen die Gefährdung durch den Straßenverkehr: Einige Amphibienarten verharren, wenn sie vom Scheinwerferlicht geblendet werden, in einer Schreckstellung; viele Arten können sich nur langsam fortbewegen. Der aufgewärmte Asphaltbelag stellt ein bevorzugtes Jagdrevier dar, da sich hier viele Insekten aufhalten.

Untersuchungen haben ergeben, daß bei einem Verkehrsaufkommen von 10 Kfz/Stunde bis zu 30 % der überquerenden Kröten überfahren werden.

Zum Schutz der Tiere wurden in den zurückliegenden Jahren im Kreis Göppingen eine ganze Anzahl von Hilfsaktionen während der Laichwanderungen durchgeführt. Vor allem Mitglieder der ehrenamtlichen Naturschutzverbände sowie naturschutzinteressierte Bürger setzen sich Tag für Tag, genauer gesagt Nacht für Nacht, für die Rettung der Amphibien vor dem Straßentod ein. An den folgenden Straßenabschnitten im Landkreis Göppingen sind Wanderbewegungen beobachtet und Schutzmaßnahmen eingeleitet worden:

1. B 466 Lauterstein - Weißenstein
Schutzmaßnahme: keine
2. L 1221 Geislingen-Eybach am Ortsausgang Richtung Steinenkirch.
Schutzmaßnahme: einsammeln durch Helfer
3. L 1147 Adelberg bei der Zachersmühle.
Schutzmaßnahme: stationäre Durchlässe und Zaun.
4. L 1075 Göppingen-Hohenstaufen beim Linsenholzsee.
Schutzmaßnahme: stationäre Durchlässe und Zaun.
5. L 1074 Göppingen - Hohenstaufen - Lenglingen.
Schutzmaßnahme: Straßensperrung an Zugnächten.
6. K 1438 Gingen - Grünenberg.
Schutzmaßnahme: einsammeln durch Helfer, periodischer Schutzzaun.
7. K 1426 Süßen - Schlat.
Schutzmaßnahme: stationäre Durchlässe und Zaun.
8. K 1406 Wäschenbeuren - Wäscherhof am Wäscherhof.
Schutzmaßnahme: stationärer Zaun
9. K 1449 Eybach - Treffelhausen.
Schutzmaßnahme: keine
10. K 1400 Treffelhausen - Einmündung in die B 466 beim Steighof.
Schutzmaßnahme: keine
11. Gemeindeverbindungsstraße Wäschenbeuren - Lorch im Beutental.
Schutzmaßnahme: Straßensperrung an Zugnächten.
12. Zufahrt zur Voralbhalle in Heiningen.
Schutzmaßnahme: periodischer Schutzzaun.

13. K 1448 Bad Ditzenbach - Auendorf.
Schutzmaßnahme: Warnschilder.
14. K 1419 Hattenhofen - Schlierbach.
Schutzmaßnahme: stationärer Schutzzaun, einsammeln durch Helfer.
15. L 1218 Schlät - Deggingen/Reichenbach i.T. am Gairensattel.
Schutzmaßnahme: keine.
16. L 1152 Uhingen - Nassachmühle Uhingen - Baiereck.
Schutzmaßnahme: keine
17. Gemeindeverbindungsstraße Donzdorf - Kuchalb.
Schutzmaßnahme: keine.
18. Gemeindeverbindungsstraße Ottenbach - Schurrenhof.
Schutzmaßnahme: Warnschilder, geplante Straßensper-
rung an Zugnächten.

Die Naturschutzbehörde appelliert an alle Autofahrer, in den nächsten Wochen auf Krötenwanderungen zu achten. Da auf den vorgenannten Straßenabschnitten teilweise freiwillige Helfer tätig sind, ist langsam und vorsichtig zu fahren, um eine Gefährdung der Helfer zu verhindern. Größtenteils sind die Straßenabschnitte auch mit Warnschildern versehen.

Das Landratsamt weist auch darauf hin, daß Laichtümpel nicht im unmittelbaren Bereich von Straßen angelegt werden dürfen, damit keine Wanderbewegungen über die Straße hervorgerufen werden. Wer einen Tümpel anlegen will, kann sich bei der genannten Stelle beraten lassen.

Landratsamt Göppingen

**Darlehen
ohne Schufa**

Schnelle
und diskrete
Abwicklung auch in
schwierigen Fällen.
Effektiver Jahresinsatz
ab 9,79 %.

Vermittlung durch:



Telefon: (07161) 81 42 95

Neu eingetroffen: **Western für Kinder!**
Western für Damen!
Western für Herren!

Endriss

Endriss, Göppingen
Endriss, Söben

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

Die **Katholische Kirchengemeinde Hl. Kreuz** in Deggingen sucht für ihren Kindergarten mit 6 Gruppen zum Beginn des Kindergartenjahres 1992/93 eine

Anerkennungspraktikantin

oder eine

Kinderpflegerin

als Zweitkraft zu 100 %

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an: **Kath. Kindergarten St. Elisabeth**, Bernhardsstr. 25a, 7345 Deggingen, Telefon: 07334/5372. Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne die Kindergartenleiterin Fr. Siegl.

Älteres Haus

oder **größere Altbauwohnung** (3 bis 4 Zimmer) von junger Familie mit 2 Kindern ab sofort **zu mieten gesucht.**

Telefon: 0 71 62 / 4 38 80

Achtung - Achtung! Wir kommen wieder!

Am Freitag, dem 20.3.1992,
auf den Lidl Parkplatz.

Ihr Kurz- und Stahlwarenstand aus 7943 Ertingen

Friedrich Sauter

Kleiß



Dachdeckermeister

**Bedachungen
Dachfläschnerei
Fassandenverkleidung**

7903 Laichingen 1 · Beim Käppele 13 · Tel. 07333 / 63 71 · Fax 62 74

Suessen WST

Für einen jungen Maschinenbau-Ingenieur
suchen wir

2-Zimmer-Wohnung

Wilhelm Stahlecker GmbH

Degginger Str. 6,
7345 Deggingen-Reichenbach i.T.
Telefon: 07334/7 70.

Umwelt Bürgerinfo

Gut gewickelt?

"Einwegwindeln kommen uns nicht ins Haus!" Viele Eltern haben diesen guten Vorsatz im Baby-Alltag nicht schon über Bord geschmissen. In kaum einem anderen Bereich haben Umweltargumente so wenig Einfluß auf das Verhalten von Menschen. Mütter und Väter wundern sich nicht. Berge von Wäsche, Uringeruch im Bad und ein großer Zeitaufwand bestimmen das Wickeln mit herkömmlichen Baumwollwindeln. Besonders unterwegs entpuppen sich Höschenwindeln als äußerst praktisch. Nach Gebrauch verschwinden sie in der nächsten Mülltonne. Auch wenig windelerfahrene Väter greifen dankbar zur Höschenwindel, die auch mit geringer Übung noch einen akzeptablen Sitz bietet.

Unter praktischen Gesichtspunkten geht also die Höschenwindel als klarer Sieger vom Feld. Vom **finanziellen Standpunkt** aus betrachtet, schneiden zu Hause gewaschene Stoffwindeln deutlich besser ab. Eine Studie des Instituts für Produktanalyse und Umwelt in Darmstadt ermittelte Durchschnittskosten von 570 DM je Wickelkind, hingegen 2640 DM für Höschenwindeln, wenn eine durchschnittliche Wickelzeit von 27 Monaten zugrundegelegt wird.

Ausgangspunkt der Darmstädter Untersuchung war die Umweltverträglichkeit der unterschiedlichen Wickelmethoden. Während das **Abfallaufkommen** bei Stoffwindeln in 27 Monaten knapp neun Kilogramm beträgt (Waschmittelverpackung und verschlissene Baumwollwindeln), kommen Höschenwindeln auf 630 Kilogramm pro Wickelkind. Pro Jahr ergibt dies in den alten Bundesländern einen Windelberg von 400 000 Tonnen oder 2,8 Prozent des gesamten Hausmülls. Für diese Menge bräuchte man 27 000 Müllfahrzeuge, die, hintereinander gereiht, eine Strecke von Köln nach Frankfurt ergeben.

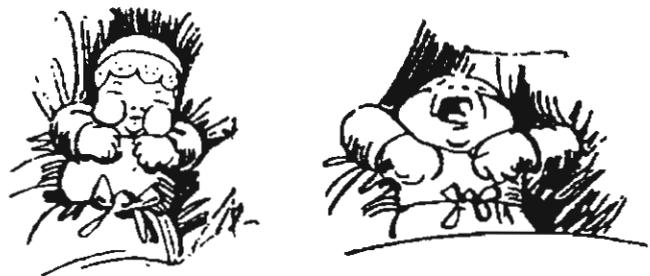
Ein weiterer Gesichtspunkt nach dem die Umweltverträglichkeit beurteilt werden kann, ist der **Wasserverbrauch**. Um ein Kind für 27 Monate mit Höschenwindeln zu versorgen sind 30 000 Liter Wasser notwendig. Sie fallen an bei der Produktion von Zellstoff, aus dem diese Windeln zum größten Teil bestehen. Das Windelwaschen in der eigenen Maschine erfordert über den gleichen Zeitraum ungefähr 42 000 Liter Wasser.

Etwas anders sieht es bei der **Abwasserbelastung** aus. Lange war das Einwegmodell ein gefürchteter Wasserverschmutzer. Neuartige Bleichverfahren, größtenteils auf chlorfreier Basis, haben die Umweltbilanz aber deutlich verbessert. Dennoch ist die Abwasserbelastung immer noch größer als bei der Stoffversion.

Ein weiteres Argument, das für die klassische Wickelmethode spricht, ist der ungleich geringere **Energieaufwand**. Zwar verbraucht das Waschen von verschmutzten Stoffwindeln viel elektrische Energie, dafür ist der Wärmeaufwand bei der Produktion von Höschenwindeln 25mal größer als beim Waschen von Stoffwindeln.

Äußerst kompliziert sind die Diskussionen, wenn noch weitere Umweltfaktoren betrachtet werden. So könnte durchaus die Frage gestellt werden, inwieweit die Abholzung von Wäldern zur Zellstoffgewinnung und deren Wiederauffor-

stung als artenarme Nutzwälder zur Verschlechterung der Umweltsituation beitragen. Auf der anderen Seite müßten dann aber auch die ökologischen Folgen pestizidbesprühter Baumwollplantagen in der Bilanz erscheinen. Ebenso dürften die langen Transportwege für Baumwolle nicht vernachlässigt werden.



Eine Alternative zu Höschenwindeln und/oder Baumwollwindeln können die vor allem in größeren Städten anzutreffenden **Windeldienste** darstellen. Windeldienste liefern in regelmäßigen Abständen ein frischgewaschenes Windelpaket an die Haustür und nehmen die verschmutzten Windeln wieder zum Waschen mit. Mit 22 000 Litern beim Wasserverbrauch, sechs Kilogramm beim Abfallaufkommen und einer deutlich geringeren Abwasserbelastung bieten sie klare Vorteile gegenüber den beiden anderen Wickelmöglichkeiten. Problematisch kann sich allerdings der Energieverbrauch auswirken. Anlieferung und Abholung der Windeln mit Kraftfahrzeugen bedeuten einen hohen Energieaufwand, der mit großen Strecken enorm steigen kann. Die Kosten für solche Windeldienste in der Bundesrepublik Deutschland schwanken sehr stark. Sie reichen von 1960 DM bis 3710 DM je Wickelkind.

Von den Marktanteilen her ist die Höschenwindel im Augenblick konkurrenzlos. Heute sind bei Wickelkindern 80 Prozent der Allerwertesten in Einwegwindeln verpackt. Gerade jedes zehnte der Kleinen wird mit Baumwollwindeln gewickelt. Die restlichen zehn Prozent verteilen sich auf sogenannte Vlies- oder Flockenwindeln.

Während das "Öko-Test-Magazin" für keine Wickelmethode eindeutige Vorteile erkannte, sprach sich die Darmstädter Untersuchung eindeutig für die Windeldienste aus. Durch diesen Service entfallen für die Eltern immerhin der tägliche Gang zur Waschmaschine sowie das Aufhängen oder Trocknen der Windeln. Die Windelpakete werden außerdem bis vor die Haustür geliefert, was für Höschenwindelfans das Einkaufen überflüssig machen würde.

Interessant an der Diskussion ist auch der gesamtgesellschaftliche Aspekt. Wie bei kaum einem anderen Thema werden beim Windeln Arbeitsaufwand und Umweltgesichtspunkte gleichrangig gegeneinander abgewogen. Die Frage lautet: Wieviel Mehrarbeit kann die Gesellschaft Eltern für umweltbewußtes Handeln zumuten?

Quellen: "Globus", Heft 5/91

"Öko-Test-Magazin", Heft 5/91

W.A. Bast und S. Diehl: Produktlinienanalyse Babywindeln, Darmstadt 1990 (25 DM)

PRIEL
WOHNIDEEN MIT FORMAT
Wohnwände

Unsere Ausstellungs-
räume werden neu gestaltet.

Wir bieten Ihnen
deshalb unsere
hochwertigen

AUSSTELLUNGSWÄNDE

zu äußerst günstigen Preisen.

Verkauf:
freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Priel GmbH & Co.

Möbelfabrik, 7342 Bad Ditzgenbach, Tel. 07334/750

Mitmachen! Bündeln!

Den praktischen
Zeitungs-bündler
erhalten Sie bei allen
Geschäftsstellen der
 **Kreissparkasse**

nur DM 8.-

Suche

4-Zimmer-Wohnung oder Haus

zu mieten oder kaufen,
(Rentenbasis) Eigenkapital vorhanden.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. Ditz 311 an die
Verlagsdruckerei Uhingen, Postf. 50, 7336 Uhingen.

THURINGIA
Versicherungen



Thuringia-Serviceagentur

**Ulla
Wilhelm**

Hauptstraße 49
7345 Deggingen
Tel. 07334/54 24

Mit der Thuringia- Autoversicherung fahren Sie 1. Klasse

Eine Kfz-Versicherung bei der
Thuringia ist mehr:

- jede Menge Extra-Service
- die Thuringia-Servicekarte -
für alle Fälle
- eine Schadenabwicklung ohne
Bürokratie
- Hilfe beim „Papierkrieg“
- Beitragsrückzahlungen

 Aachener und Münchener Gruppe

Auf uns können Sie bauen!

Neu bauen? Umbauen?
Ausbauen? Modernisieren?
Den Garten gestalten?

Da sind Sie bei uns an der
richtigen Adresse! Wir beraten Sie gern: am
Bau, im Haus oder in unseren Verkaufsräumen.

WLZ Raiffeisen

Baustoff-

Fachbetrieb



7901 Nellingen · Raiffeisenweg 5
Telefon 07337/253 · Telefax 07337/65 69

Computer + Software

für Industrie, Handwerk, Schulen und Privat (PCs,
Netzwerke, Betriebsorganisation, Zeiterfassung, BDE)

PC-Kurse

Einsteigerkurse (Grundlagen)
Textverarbeitungskurse (Star-Writer)

Schweizer Elektronik GmbH

7342 Gosbach, Unterdorfstraße 41
Fax 07335/6410
Tel 07335/5795 Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr



E.DOLL
HEIZUNGEN

ERICH DOLL

☎ 07334/8594
Durrentalweg 22
7345 Deggingen

- Zentralheizungsbau
- Beratung, Planung und Ausführung
- Brenner-Kundendienst
- Fußbodenheizung
- Radiatorenheizungen
- Heizungsmodernisierung
- Tankanlagen

CDU: IN DER FAMILIENPOLITIK SPITZE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in den Jahren 1988 bis 1991 hat das Land Baden-Württemberg rund 4,4 Milliarden DM für familienfördernde Maßnahmen zur Verfügung gestellt.

- * Von allen Bundesländern zahlt nur Baden-Württemberg zusätzlich zum zweijährigen Bundeserziehungsgeld ein einjähriges Landeserziehungsgeld.
 - * Ebenfalls bundesweit einmalig ermöglicht das „Mutter und Kind“-Programm jungen Alleinerziehenden, sich der Erziehung ihres Kindes bis zum Kindergartenalter zu widmen.
 - * Die Landesstiftung „Familie in Not“ hat zwischen 1988 und 1991 mit 6,7 Millionen DM 1.800 kinderreichen Familien, Alleinerziehenden und werdenden Müttern in Not geholfen.
- Die Familienpolitik steht für die CDU in Baden-Württemberg auch in Zukunft ganz vorn!

Deshalb am 5. April: Ihre Stimme für HERMANN SEIMETZ UND DIE **CDU**

Bauplätze

Schwäbische Alb, zur Erstellung von Bio-Holz-Blockhäusern, zu verkaufen, Südhänglage am Waldrand.
Preis voll erschlossen 70,- DM je m².

Fa. E. Fischinger, Holzbau, 7209 Dellingen, Tel.: 07426/13 62.

Habdank Kunststoff-Fenster

7332 Eislingen · Industriegebiet Solitude
7320 Göppingen · Heinrich-Landerer-Str. 62
Telefon (0 71 61) 7 80 27-28

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

[WGV]

**Württ. Gemeinde-Vers. a.G.
- Schwäbische Allgemeine
Versicherung AG**

Wir bieten Ihnen zuverlässigen und preiswerten Versicherungsschutz

- Kraftfahrzeugversicherung
- Privat- und Familienhaftpflichtversicherung
- Hausratversicherung
- Glasversicherung
- Allgemeine Unfallversicherung
- Kinderunfallversicherung
- Gebäudeleitungswasserversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Lebensversicherung

Rauschmaier Rudolf
Dürrentalweg 26
7345 Deggingen
Tel./Fax 07334/8990

Markisen Fabrikverkauf

Alu-Gelenkarmmarkise bis 6,0 x 3,0 m
Mitnahmepreis ab Lager Ochsenwang

Ausstellungsraum für Markisen und
Wintergartenbeschattungen

Verkauf

Montag-Freitag 13-17 Uhr
Samstag 9-13 Uhr



em clauss markisen

Markisen-
stoff-
Reste-
verkauf

7311 Bissingen-
Ochsenwang

Tel. 07023/104-0 (Ochsenwang)

Schulungsangebot März / April 92

EDV-Einsteiger:

- EDV Grundlagen und MS-DOS
- Betriebssystem UNIX
- Programmieren in C

HCS

BDE & ZEITSYSTEME GMBH

Fortgeschrittene:

- MS-DOS und Word
- Betriebssystem Unix
- Programmieren in C

Info unter Tel. 07334 / 5096
Hauptstr. 9 · 7342 Bad Ditzgenbach · 07334/5096

Sachbearbeiter

Unsere Abteilung EDV-Warenbewirtschaftung braucht Verstärkung!

Gesucht wird ein

Sachbearbeiter,

der nach gründlicher Einarbeitung eine interessante Tätigkeit in unserem EDV-Team übernehmen soll. EDV-Kenntnisse wären von Vorteil.

Wir erwarten Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf bei Herrn Lauer, Telefon: (07335) 16220.

mayer Schuh- und Sport GmbH · Drackensteiner Str. 125-129 · 7342 Bad Ditzgenbach 3

METZGERE
Kurringer



frische,
magere
**Puten-
Schnitzel**
kalorienarm u.
eisenreich

100g

1,68

Magerer
Putenrollbraten
o. B von der
Oberkeule
100 g

1,08

Allgäuer

Fleischkäse

im Ofen goldbraun
gebacken, 100 g

Köstlicher Delikatess

Grillschinken

mit knuspriger Kruste
100 g

Schnittkäse

Holl. Edamer

40% Fett i. Tr., 100 g

1,28

1,98

-,99

im **LDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

STEIG EIN ZUR CORSA-SPRITZTOUR

5 EUROPÄISCHE STÄDTE HAUTNAH ERLEBEN



5x frech und spritzig – der Opel Corsa 92. Jetzt noch attraktiver. Mit neuen pfliffigen Ausstattungsideen und interessanten Diesel-Varianten. Günstig auch bei der Finanzierung. Überzeugen Sie sich bei einer unver-

bindlichen Probefahrt. Und gewinnen Sie mit etwas Glück eine von 5 Corsa-Spritztouren. Teilnahmekarten für das Gewinnspiel können Sie beim freundlichen Opel Händler anfordern oder am besten dort gleich mitnehmen.

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH



Autohaus Baumann

Wiesensteiger Str. 45, Tel.: 07335/62 03
7342 Bad Ditzgenbach 3

AUTORISIERTER OPEL-SERVICE-BETRIEB